
1607/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **Übersterblichkeit in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen**

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist eine Übersterblichkeit zu beobachten. Gerade im Sinne der Transparenz, der demokratischen Kontrolle und der Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen ist es daher dringend notwendig, umfassend zu klären, in welchem Ausmaß in Österreich eine Übersterblichkeit vorliegt.

Die FPÖ hat den Bürgern versprochen, die verfehlte Corona-Politik lückenlos aufzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch war die durchschnittliche Sterberate in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen seit dem Jahr 2018? (Bitte um eine grafische Aufstellung nach Monaten der einzelnen Jahre, Geschlecht und Alter)
2. Wie hoch war die durchschnittliche Sterberate in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen von Personen zwischen 50 bis 70 Jahren seit dem Jahr 2018? (Bitte um eine grafische Aufstellung nach Monaten der einzelnen Jahre, Geschlecht und Alter)
3. Wie hoch war die durchschnittliche Sterberate in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen von Personen zwischen 70 bis 80 Jahren seit dem Jahr 2018? (Bitte um eine grafische Aufstellung nach Monaten der einzelnen Jahre, Geschlecht und Alter)
4. Wie hoch war die durchschnittliche Sterberate in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen von Personen zwischen 80 bis 90 Jahren seit dem Jahr 2018? (Bitte um eine grafische Aufstellung nach Monaten der einzelnen Jahre, Geschlecht und Alter)
5. Wie hoch war die durchschnittliche Sterberate in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen von Personen älter als 90 Jahre seit dem Jahr 2018? (Bitte

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- um eine grafische Aufstellung nach Monaten der einzelnen Jahre, Geschlecht und Alter)
6. Gab/Gibt es in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen in den einzelnen Altersgruppen in den einzelnen Jahren seit 2018 eine Übersterblichkeit?
 - a. Falls ja, um welche Altersgruppen handelt/handelte es sich?
 - b. Falls ja, was waren die Gründe für die Übersterblichkeit?
 - c. Falls ja, welche Krankheiten kommen als Todesursache am häufigsten vor?
 7. Was waren die häufigsten Todesursachen in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen seit dem Jahr 2018?
 8. Bei welchen Todesursachen kam es in den letzten 5 Jahren zu unerwarteten Veränderungen in der Häufigkeit?
 9. Steht eine Übersterblichkeit in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen im zeitlichen Naheverhältnis mit der Verabreichung der Corona-Impfung?
 - a. Falls ja, wie genau stellt sich dieses Naheverhältnis dar (z. B. zeitlicher Abstand zwischen Impfung und Todesfällen, Häufung von Todesfällen nach Erst-, Zweit- oder Drittimpfung)?
 - b. Falls ja, um welche Altersgruppen handelt es sich?
 - c. Falls ja, gab es besondere Auffälligkeiten?
 10. Steht eine Übersterblichkeit in Tiroler Alten- und Pflegeeinrichtungen im zeitlichen Naheverhältnis mit Kontaktverboten zu Angehörigen, Isolation oder ähnlichen Maßnahmen?
 - a. Falls ja, wie genau stellt sich dieses Naheverhältnis dar?
 - b. Falls ja, um welche Altersgruppen handelt es sich?
 - c. Falls ja, gab es besondere Auffälligkeiten?